



Hinweise zur Leistungsbewertung im Fach Spanisch

Sekundarstufe I (ab Schuljahr 2020/21)

In Anlehnung an das gültige Kerncurriculum sind mündliche und fachspezifische Leistungen höher zu gewichten als die schriftlichen Leistungen in Lernkontrollen.¹ Bei zwei Klassenarbeiten pro Schulhalbjahr gehen die mündlichen und fachspezifischen Leistungen so mit 60% und die schriftlichen Leistungen mit 40% in die Gesamtbewertung ein.²

Zu den mündlichen und fachspezifischen Leistungen zählen:

- die Beiträge zum Unterrichtsgespräch (Sprache, inhaltliche Relevanz),
- die Anfertigung von Hausaufgaben zur Vor- und Nachbereitung des Unterrichts,
- mündliche Präsentationen/Kurzvorträge,
- die dialogische Arbeit mit der Partnerin/dem Partner oder in Gruppen,
- die Darstellung der Ergebnisse von Partner- und/oder Gruppenarbeit,
- die Ergebnisse mündlicher und schriftlicher Überprüfungen der Vokabel- und Grammatikkenntnisse.

Kommunikation gilt dann als gelungen, wenn die Sprecherin/der Sprecher in der Lage ist, unter Anwendung sprachlicher Mittel (u.a. Wortschatz, Grammatik) Anliegen und Aussagen überzeugend auszudrücken. Die Einhaltung grammatischer Regeln sowie die Aussprache sind daher ebenso wichtige Voraussetzungen für das Gelingen eines Kommunikationsprozesses wie die inhaltliche Relevanz der Beiträge.

Folgendes Raster des Fachbereichs kann für die (Selbst-)Einschätzung und Bewertung mündlicher Leistungen herangezogen werden:

Ich...	++	+	o	-	ggf. Anmerkungen
...nehme regelmäßig und konstruktiv am Unterrichtsgespräch teil und liefere relevante Beiträge.					
...beherrsche die Regeln der Grundgrammatik und formuliere sprachlich richtige und verständliche Aussagen.					
...kann Wörter richtig aussprechen und Texte angemessen vorlesen.					

1 vgl. Nds. Kultusministerium (2017): Kerncurriculum Spanisch für das Gymnasium - Schuljahrgänge 6-10, S. 37

2 laut Beschluss der Fachkonferenz vom 18.05.2020



- GYMNASIUM NEU WULMSTORF -
- Fachbereich Spanisch -

...arbeite im Partnergespräch und in Gruppen aufgabenbezogen und zielgerichtet in spanischer Sprache.					
...bin in der Lage, zusammenhängend einen Sachverhalt darzulegen. (ab Klasse 7/8)					
...bereite mich durch Hausaufgaben und Vokabellernen auf den Unterricht vor.					

Die schriftlichen Leistungen ergeben sich aus den Klassenarbeiten (Lernkontrollen), die im Laufe eines Schuljahres geschrieben werden. In diesen werden jeweils zwei Teilkompetenzen abgefragt, eine rezeptive (Hör- bzw. Hör-/Sehverstehen, Leseverstehen) und eine produktive (Sprachmittlung, Schreiben). Bewertet wird die kommunikative Gesamtleistung. Lexik, Grammatik und Orthografie werden daher ausschließlich anhand von Kontext abgeprüft. Eine Sprechprüfung, die jeweils eine schriftliche Lernkontrolle ersetzt, ist pro Doppeljahrgang vorgesehen (beginnend mit Jahrgang 7/8). In Jahrgang 6 kann sie statt einer Klassenarbeit angesetzt werden.

Die Bewertung schriftlicher Arbeiten findet auf der Grundlage von Rohpunkten statt. Dabei wird in der Regel folgendes Schema angewendet:

100 - 92%	sehr gut
91 - 81%	gut
80 - 67%	befriedigend
66 - 50%	ausreichend
49 - 30%	mangelhaft
29 - 0%	ungenügend



Sekundarstufe II: Spanisch als neu beginnende Fremdsprache

Bezugnehmend auf das gültige Kerncurriculum setzt sich die Gesamtnote in der Sekundarstufe II aus den Ergebnissen der schriftlichen Leistungsüberprüfungen und der Bewertung mündlicher sowie anderer fachspezifischer Leistungen zusammen.³ Der Anteil der schriftlichen Leistungen hängt von der Anzahl der geschriebenen Klausuren ab. Bei zwei Klausuren pro Halbjahr bzw. Semester werden mündliche und schriftliche Leistungen im Verhältnis 50:50 gewertet, bei nur einer Klausur im Verhältnis 60:40. Eine Ausnahme kann hierbei die Klausur unter Abiturbedingungen darstellen.

Zu den mündlichen sowie anderen fachspezifischen Leistungen zählen z.B.:

- die sachbezogene und kooperative Teilnahme am Unterrichtsgespräch (bspw. auch Debatten, Diskussionen),
- die Bearbeitung von Aufgaben als Teil des Unterrichtsgeschehens,
- die Einzelleistung innerhalb und Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten und deren Darstellung,
- Präsentationen, auch mediengestützt,
- mündliche Überprüfungen und kurze schriftliche Lernkontrollen,
- das Anfertigen von schriftlichen Ausarbeitungen,
- die häusliche Vor- und Nachbereitung.

Folgendes Raster des Fachbereichs kann für die (Selbst-)Einschätzung und Bewertung der mündlichen Leistungen herangezogen werden:

Kriterien	++	+	o	-	--	Erläuterungen und Hinweise
Du arbeitest im Unterricht sehr häufig und regelmäßig aus eigenem Antrieb mit.						
Deine sprachlichen Äußerungen sind sehr gut und ohne Einschränkungen verständlich.						
Du verwendest die Grammatik und den Satzbau nahezu durchgängig korrekt und treffsicher.						
Du verwendest das Vokabular treffsicher, korrekt und variabel.						
Du verfügst über ein sehr gutes Textverständnis (Hörverstehen/Leseverstehen).						
Deine Aussprache und Intonation gelingen überzeugend.						
Deine inhaltlichen Beiträge sind sachlich richtig und differenziert.						
Sonstiges:						

³ vgl. Nds. Kultusministerium (2018): Kerncurriculum Spanisch für die gymnasiale Oberstufe, S. 32



Bei der Beurteilung und Bewertung von mündlichen Beiträgen steht der kommunikative Erfolg im Fokus. Sprachliche Mittel (u.a. Wortschatz, Grammatik) haben hierbei eine dienende Funktion und sind für eine gelungene Kommunikation unabdingbar. Die Einhaltung grammatischer Regeln sowie die Aussprache sind daher ebenso wichtige Voraussetzungen für das Gelingen eines Kommunikationsprozesses wie die inhaltliche Relevanz der Beiträge. Gleichwohl wird der Lernzuwachs in allen Bereichen in die Beurteilung einbezogen. Bei kooperativen Arbeitsformen gilt es, sofern möglich, sowohl die individuelle Leistung als auch die Gesamtleistung der Gruppe zu berücksichtigen.

Für die Bewertung schriftlicher Leistungen stehen folgende Aufgabenformate zur Auswahl:

- eine textbasierte Schreibaufgabe mit einem oder zwei kompetenzorientierten Teil/en,
- eine textbasierte Schreibaufgabe,
- eine schriftliche Sprachmittlungsaufgabe in die Zielsprache, kombiniert mit der Überprüfung einer rezeptiven Kompetenz (z.B. Hörverstehen).

Die funktionalen kommunikativen Kompetenzen⁴, die Gegenstand der jeweiligen schriftlichen Abiturprüfung sind, müssen in den Klausuren der Qualifikationsphase überprüft werden. Diese Teilkompetenzen werden im Unterricht vorab schwerpunktmäßig geschult.

Im Rahmen der Korrektur werden die sprachlichen Verstöße erfasst und in Beziehung zu der kommunikativen Leistung der Schüler*innen gesetzt. Die Gewichtung und Bewertung der sprachlichen Verstöße orientiert sich am kommunikativen Erfolg. Die sogenannte integrative Sprachnote (Bewertung von Sprachrichtigkeit und Ausdrucksvermögen) macht 60%, die inhaltliche Note 40% der Gesamtnote aus.

⁴ Zu diesen zählen: Hör- bzw. Hör-/Sehverstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung, Schreiben und Sprechen.

Genauer zur Bewertung der sprachlichen und inhaltlichen Leistung ist den Hinweisen des Niedersächsischen Kultusministeriums zu entnehmen:

Hinweise zur Bewertung der sprachlichen Leistung in den Fremdsprachen¹



Kategorie Kriterien	sehr gut (15-13 Punkte)	gut (12-10 Punkte)	befriedigend (09-07 Punkte)	ausreichend (06-04 Punkte)	mangelhaft (03-01 Punkte)	ungenügend (00 Punkte)
kommunikative Textgestaltung Textaufbau Textsortenspezifität Situationsangemessenheit und Adressatenbezug (Register)	<ul style="list-style-type: none"> durchgängig zielgerichteter, strukturierter und kohärenter Text besonders überzeugende Umsetzung der geforderten Textsortenmerkmale durchgängig situationsangemessen, gelungener Adressatenbezug 	<ul style="list-style-type: none"> weitgehend zielgerichteter, strukturierter und kohärenter Text weitgehend überzeugende Umsetzung der geforderten Textsortenmerkmale weitgehend situationsangemessen, gelungener Adressatenbezug 	<ul style="list-style-type: none"> noch zielgerichteter, nicht durchgängig strukturierter und kohärenter Text im Wesentlichen gelungene Umsetzung der geforderten Textsortenmerkmale Situationsangemessenheit und Adressatenbezug im Wesentlichen gegeben 	<ul style="list-style-type: none"> ansatzweise strukturierter und kohärenter Text ansatzweise vorhandene Umsetzung der geforderten Textsortenmerkmale Situationsangemessenheit und Adressatenbezug ansatzweise erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> weitgehend unstrukturierter und inkohärenter Text weitgehend fehlende Umsetzung der geforderten Textsortenmerkmale weitgehend fehlende Situationsangemessenheit und weitgehend fehlender Adressatenbezug 	<ul style="list-style-type: none"> unstrukturierter, inkohärenter Text keine Umsetzung der geforderten Textsortenmerkmale keine Situationsangemessenheit, kein Adressatenbezug
Ausdrucksvermögen, Verwendung sprachlicher Mittel Eigenständigkeit Wortschatz Idiomatik Satzbau Umgang mit Materialien/ Belegtechnik	<ul style="list-style-type: none"> eigenständige Darstellung sowohl allgemeiner als auch themenspezifischer Wortschatz sind reichhaltig und werden treffsicher und variabel verwendet durchgängig angemessene Verwendung idiomatischer Strukturen durchgängig variabler und funktionaler Satzbau unter Verwendung angemessener komplexer Strukturen funktionale Verwendung und korrekte Einbettung von Zitaten in den Textfluss korrekte Kennzeichnung von Zitaten/ Textverweisen 	<ul style="list-style-type: none"> eigenständige Darstellung sowohl allgemeiner als auch themenspezifischer Wortschatz werden weitgehend treffsicher und variabel verwendet weitgehend angemessene Verwendung idiomatischer Strukturen weitgehend variabler und funktionaler Satzbau unter Verwendung angemessener komplexer Strukturen weitgehend funktionale Verwendung und korrekte Einbettung von Zitaten in den Textfluss weitgehend korrekte Kennzeichnung von Zitaten/ Textverweisen 	<ul style="list-style-type: none"> im Wesentlichen eigenständige Darstellung sowohl allgemeiner als auch themenspezifischer Wortschatz werden im Wesentlichen treffsicher und variabel verwendet im Allgemeinen angemessene Verwendung idiomatischer Strukturen teilweise variabler und funktionaler Satzbau unter Verwendung angemessener Strukturen Verwendung und Einbettung von Zitaten in den Textfluss im Allgemeinen funktional und korrekt im Allgemeinen korrekte Kennzeichnung von Zitaten/ Textverweisen 	<ul style="list-style-type: none"> ansatzweise eigenständige Darstellung sowohl allgemeiner als auch themenspezifischer Wortschatz sind eingeschränkt und wenig variabel gelegentliche Verwendung idiomatischer Strukturen der Aufgabe noch angemessener Satzbau Verwendung und Einbettung von Zitaten in den Textfluss ansatzweise funktional und korrekt ansatzweise korrekte Kennzeichnung von Zitaten/ Textverweisen 	<ul style="list-style-type: none"> kaum eigenständige Darstellung sowohl allgemeiner als auch themenspezifischer Wortschatz sind deutlich eingeschränkt und nicht variabel kaum Verwendung idiomatischer Strukturen teilweise sprachuntypischer Satzbau Verwendung und Einbettung von Zitaten in den Textfluss wenig funktional und meist nicht korrekt falsche Kennzeichnung von Zitaten/ Textverweisen 	<ul style="list-style-type: none"> keine eigenständige Darstellung sowohl allgemeiner als auch themenspezifischer Wortschatz sind stark eingeschränkt keine Verwendung idiomatischer Strukturen sprachuntypischer Satzbau keine funktionale Verwendung und Einbettung von Zitaten in den Textfluss fehlende Kennzeichnung von Zitaten/ Textverweisen

¹ Die Bewertung der sprachlichen Leistung erfolgt auf der Grundlage der in der Tabelle genannten Kriterien ganzheitlich über die in der linken Spalte genannten Teilaspekte hinweg; es werden also keine Einzelnoten zu diesen Teilaspekten gebildet. Die Gewichtung der einzelnen Kriterien innerhalb der Kategorien hängt von den Anforderungen der jeweiligen Aufgabenstellung ab.

Hinweise zur Bewertung der sprachlichen Leistung in den Fremdsprachen



Kategorie Kriterien	sehr gut (15-13 Punkte)	gut (12-10 Punkte)	befriedigend (09-07 Punkte)	ausreichend (06-04 Punkte)	mangelhaft (03-01 Punkte)	ungenügend (00 Punkte)
Sprachrichtigkeit Lexik Grammatik/Syntax Orthografie Verständlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> hohes Maß an lexikalischer, grammatischer, syntaktischer, orthografischer Korrektheit wenige sprachliche Verstöße beeinträchtigen die Verständlichkeit nicht 	<ul style="list-style-type: none"> lexikalisch, grammatisch, syntaktisch und orthografisch weitgehend korrekt sprachliche Verstöße beeinträchtigen die Verständlichkeit nicht 	<ul style="list-style-type: none"> lexikalisch, grammatisch, syntaktisch und orthografisch im Wesentlichen korrekt vermehrte sprachliche Verstöße beeinträchtigen die Verständlichkeit geringfügig 	<ul style="list-style-type: none"> zahlreiche lexikalische, grammatische, syntaktische und orthografische Verstöße eine recht hohe Zahl sprachlicher Verstöße beeinträchtigt die Verständlichkeit nicht erheblich 	<ul style="list-style-type: none"> Häufung lexikalischer, grammatischer, syntaktischer und orthografischer Verstöße eine hohe Zahl sprachlicher Verstöße beeinträchtigt die Verständlichkeit erheblich 	<ul style="list-style-type: none"> Häufung elementarer sprachlicher Verstöße Verständlichkeit ist nicht mehr gegeben
Gesamteindruck Aufgabenerfüllung	Die sprachliche Leistung entspricht in besonderem Maße den Anforderungen der Aufgabe.	Die sprachliche Leistung entspricht in vollem Maße den Anforderungen der Aufgabe.	Die sprachliche Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen der Aufgabe.	Die sprachliche Leistung entspricht trotz vorhandener Mängel im Ganzen noch den Anforderungen der Aufgabe.	Die sprachliche Leistung entspricht nicht den Anforderungen der Aufgabe. Es ist jedoch erkennbar, dass Grundkenntnisse vorhanden sind.	Die sprachliche Leistung entspricht nicht den Anforderungen der Aufgabe.

Hinweise zur Bewertung der inhaltlichen Leistung in den Fremdsprachen

Kategorie Kriterien	sehr gut (15-13 Punkte)	gut (12-10 Punkte)	befriedigend (09-07 Punkte)	ausreichend (06-04 Punkte)	mangelhaft (03-01 Punkte)	ungenügend (00 Punkte)
Aufgabenerfüllung Umsetzung der Aufgabenstellung Textsortenspezifik Situations- und Adressatenbezug	<ul style="list-style-type: none"> präzise Ausführung der im Sinne der Aufgabenstellung relevanten Informationen textsortenspezifische Merkmale werden überzeugend umgesetzt durchgängig situationsangemessen, gelungener Adressatenbezug 	<ul style="list-style-type: none"> weitgehend präzise Ausführung der im Sinne der Aufgabenstellung relevanten Informationen textsortenspezifische Merkmale werden weitgehend umgesetzt weitgehend situationsangemessen, gelungener Adressatenbezug 	<ul style="list-style-type: none"> nachvollziehbare Ausführung der im Sinne der Aufgabenstellung relevanten Informationen textsortenspezifische Merkmale werden teilweise umgesetzt Situationsangemessenheit und Adressatenbezug teilweise gegeben 	<ul style="list-style-type: none"> noch nachvollziehbare Ausführung der im Sinne der Aufgabenstellung relevanten Informationen textsortenspezifische Merkmale werden ansatzweise umgesetzt Situationsangemessenheit und Adressatenbezug ansatzweise erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> kaum nachvollziehbare Ausführung der im Sinne der Aufgabenstellung relevanten Informationen textsortenspezifische Merkmale werden kaum umgesetzt kaum situationsangemessen und weitgehend fehlender Adressatenbezug 	<ul style="list-style-type: none"> keine nachvollziehbare Ausführung der im Sinne der Aufgabenstellung relevanten Informationen textsortenspezifische Merkmale werden nicht umgesetzt keine Situationsangemessenheit, kein Adressatenbezug
Kulturspezifik (insbesondere bei Sprachmittlung)	<ul style="list-style-type: none"> präzise Erläuterung relevanter kulturspezifischer Aspekte 	<ul style="list-style-type: none"> nachvollziehbare Erläuterung relevanter kulturspezifischer Aspekte 	<ul style="list-style-type: none"> keine Erläuterung relevanter kulturspezifischer Aspekte 	<ul style="list-style-type: none"> keine Erläuterung relevanter kulturspezifischer Aspekte 	<ul style="list-style-type: none"> keine Erläuterung relevanter kulturspezifischer Aspekte 	<ul style="list-style-type: none"> keine Erläuterung relevanter kulturspezifischer Aspekte
Text- und Problemverständnis Durchdringung der Textvorlage Problemverständnis / ggf. Einordnung in größere Zusammenhänge	<ul style="list-style-type: none"> hoher Grad der Durchdringung der Textvorlage differenziertes Problemverständnis, ggf. unter überzeugender Einordnung in größere Zusammenhänge 	<ul style="list-style-type: none"> weitgehende Durchdringung der Textvorlage differenziertes Problemverständnis, ggf. unter sinnvoller Einordnung in größere Zusammenhänge 	<ul style="list-style-type: none"> Textvorlage im Wesentlichen durchdrungen Problemverständnis vorhanden, ggf. unter nachvollziehbarer Einordnung in größere Zusammenhänge 	<ul style="list-style-type: none"> Textvorlage im Ansatz durchdrungen Problemverständnis ansatzweise vorhanden, ggf. unter noch nachvollziehbarer Einordnung in größere Zusammenhänge 	<ul style="list-style-type: none"> Textvorlage kaum durchdrungen Problemverständnis kaum vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> Textvorlage nicht durchdrungen Problemverständnis nicht vorhanden
Darstellung und Gliederung Umsetzung des Operators Selbstständigkeit und Differenziertheit der thematischen Entfaltung Schlüssigkeit, Verständlichkeit und Kohärenz	<ul style="list-style-type: none"> Ausführungen entsprechen den Erfordernissen des Operators eigenständige und ausgesprochen differenzierte Darstellung durchgängig klare und logische Ausführungen 	<ul style="list-style-type: none"> Ausführungen entsprechen überwiegend den Erfordernissen des Operators eigenständige und differenzierte Darstellung überwiegend klare und logische Ausführungen 	<ul style="list-style-type: none"> Ausführungen entsprechen im Wesentlichen den Erfordernissen des Operators im Wesentlichen eigenständige und differenzierte Darstellung im Wesentlichen klare und logische Ausführungen 	<ul style="list-style-type: none"> Ausführungen entsprechen ansatzweise den Erfordernissen des Operators ansatzweise eigenständige und differenzierte Darstellung ansatzweise klare und logische Ausführungen 	<ul style="list-style-type: none"> Ausführungen entsprechen kaum den Erfordernissen des Operators kaum eigenständige und differenzierte Darstellung kaum zusammenhängende Ausführungen 	<ul style="list-style-type: none"> Ausführungen entsprechen nicht den Erfordernissen des Operators keine eigenständige und differenzierte Darstellung zusammenhanglose Ausführungen
Gesamteindruck	Die inhaltliche Leistung entspricht in besonderem Maße den Anforderungen der Aufgabe.	Die inhaltliche Leistung entspricht in vollem Maße den Anforderungen der Aufgabe.	Die inhaltliche Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen der Aufgabe.	Die inhaltliche Leistung entspricht trotz vorhandener Mängel insgesamt noch den Anforderungen der Aufgabe.	Die inhaltliche Leistung entspricht kaum den Anforderungen der Aufgabe.	Die inhaltliche Leistung entspricht nicht den Anforderungen der Aufgabe.